

KNX IP-Schnittstelle

Art.-Nr.: IPS 300 SREG

DE

Bedienungsanleitung**1 Sicherheitshinweise**

Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Dieses Produkt ist nur zur Verwendung in trockenen Räumen bestimmt.

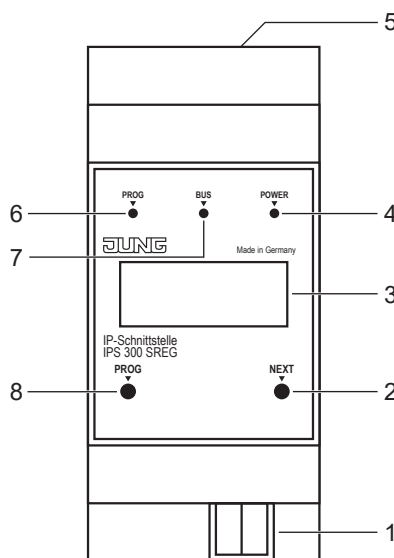
2 Geräteaufbau

Abb. 1: Geräteaufbau

- (1) Anschluss KNX
- (2) Taste NEXT
- (3) Display
- (4) LED POWER
- (5) Anschluss LAN
- (6) LED PROG
- (7) LED BUS
- (8) Taste PROG

3 Funktion**Systeminformation**

Das Gerät ist updatefähig. Firmware-Updates können komfortabel durchgeführt werden.

Das Gerät ist KNX Data Secure fähig. KNX Data Secure bietet Schutz vor Manipulation in der Gebäudeautomation und kann im ETS-Projekt konfiguriert werden. Detaillierte Fachkenntnisse werden vorausgesetzt. Zur sicheren Inbetriebnahme ist ein Gerätezertifikat erforderlich, das auf dem Gerät angebracht ist. Im Zuge der Montage ist das Gerätezertifikat vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS ab Version 5.7.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Verbindung von KNX-Geräten mit PC oder anderen Datenverarbeitungsgeräten via IP
- Betrieb als Datenschnittstelle
- Montage auf Hutschiene gemäß DIN EN 60715 in Unterverteiler

Produkteigenschaften

- Unterstützung von KNX Data Secure ab ETS Version 5.7
- Unterstützung von KNX IP Secure ab ETS Version 5.7
- Max. 48 Telegramme pro Sekunde im Modus IP Secure
- LED-Anzeige für KNX-Kommunikation, Ethernet-Kommunikation und Programmiermodus
- Konfiguration über ETS, Telnet oder separatem Softwaretool
- SNTP-Server, gepuffert
- Inbetriebnahme mit Display-Unterstützung
- Max. 8 Verbindungen zu IP-Endgeräten, z.B. zum gleichzeitigen Visualisieren und Konfigurieren
- Ausfall des KNX-Systems wird vom IP-System erkannt und gemeldet (z.B. mit Smart Visu Server)
- Galvanische Trennung zwischen KNX und IP-Netzwerk
- Leistungsaufnahme max. 1 W

4 Information für Elektrofachkräfte

Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Montage

IP-Schnittstelle auf Hutschiene gemäß DIN EN 60715 in Unterverteiler montieren.

Anschluss

Voraussetzungen:

- eine Ethernetverbindung mit 10/100 Mbit
- eine KNX/EIB-Busverbindung

Position der Anschlüsse siehe Geräteaufbau.

- LAN und KNX anschließen.

5 Inbetriebnahme

Einschalten

Nach dem Anschließen wird das Gerät automatisch eingeschaltet. Beim Einschalten werden auf dem Display der Produktname und die zugewiesene IP-Adresse angezeigt.

Bootvorgang

Nach dem Einschalten startet der automatische Bootvorgang. Während der Zuweisung der IP-Adresse blinkt die grüne LED POWER.

Am Ende des Bootvorgangs wird die IP-Adresse des Geräts im Display angezeigt.

6 Bedienung

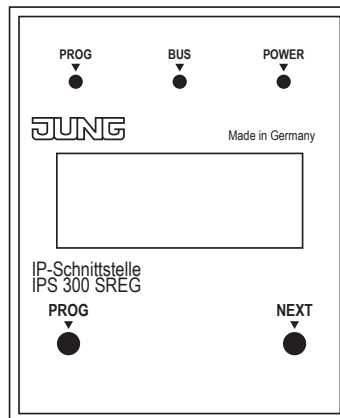


Abb. 2: Bedienung

Display

Das Display schaltet sich nach einer Minute automatisch aus.

Display einschalten:

- Taste NEXT betätigen.

Menü durchblättern:

- Taste NEXT bei eingeschaltetem Display mehrfach betätigen.

Menüstruktur:

- Seite 1:
Anzeige der Firmware-Version, IP-Adresse, physikalischen Adresse, Seriennummer und der genutzten Tunnelverbindungen
- Seite 2:
Anzeige sämtlicher IP-Einstellungen
Anzeige der Bootzeit
- Seite 3:
Informationen zur Telegrammlast
- Seite 4:
Anzeige des FDSK (Factory Default Setup Key)
Wird nur angezeigt, wenn sich das Gerät noch im Auslieferungszustand befindet.
- Seite 5:
Anzeige des Data Secure FDSK (Factory Default Setup Key)
Wird nur angezeigt, wenn das Gerät noch nicht in den Secure-Zustand gesetzt wurde.
- Seite 6:
Anzeige der Geräteuhrzeit
Wird nur angezeigt, wenn das Gerät die Zusatzapplikation geladen hat.

LED-Anzeigen

Auf der Frontseite des Gerät befinden sich drei LEDs. Die LEDs signalisieren während des Betriebs folgende Gerätezustände:

- LED PROG leuchtet rot:
Gerät ist im Programmiermodus.
- LED BUS blinkt gelb:
Gerätebus ist aktiv.
- LED POWER leuchtet grün:
Gerät ist betriebsbereit.

Neben dem Anschluss LAN befinden sich zwei weitere LEDs. Die LEDs signalisieren während des Betriebs folgende Gerätezustände:

- grüne LED:
Verbindung zu einem anderen IP Gerät oder Switch ist hergestellt.
- gelbe LED:
IP-Datentransfer ist aktiv.

Programmiermodus

Gerät programmieren:

- Taste PROG betätigen.
LED PROG leuchtet rot.

Zusatzfunktionen programmieren:

- Taste PROG erneut betätigen.
LED PROG blinkt rot.

Programmiermodus beenden:

- Taste PROG erneut betätigen.

Master-Reset

- Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist (Bus- und Versorgungsspannung trennen).
- Taste PROG drücken, gedrückt halten und Gerät anschließen.
Das Gerät wird eingeschaltet.
- Taste PROG gedrückt halten bis die LED PROG langsam blinkt (ca. 1 Hz).
- Taste PROG loslassen.
- Taste PROG erneut drücken und gedrückt halten bis die LED PROG schnell blinkt (ca. 4 Hz).
Der Master-Reset wird durchgeführt.
- Taste PROG kann nun losgelassen werden.

7 Konfiguration

Das Gerät wird über Parameter in ETS-Produktdatenbanken konfiguriert.

Detaillierte Informationen zur Konfiguration bzw. Parametrierung des Geräts finden Sie in der Produktdokumentation. Die Produktdokumentation steht auf unserer Website zum Download zur Verfügung.

KNX IP Secure und KNX Data Secure

Voraussetzungen:

- Sichere Inbetriebnahme aktiviert
- FDSK eingegeben/eingescannt bzw. Gerätezertifikat hinzugefügt

Konfiguration von KNX IP Secure:

- Secure Tunneling aktivieren.
- Passwort für jeden Tunnel (max. 8 Tunnel) festlegen.
- Passwort für Inbetriebnahme und Authentifizierungscode festlegen.

 Alle Passwörter dokumentieren und sicher aufbewahren.

8 Technische Daten

Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Anschluss KNX	Anschlussklemme
Stromaufnahme	max. 20 mA
Leistungsaufnahme	max. 1 W
IP-Kommunikation	Ethernet 10/100 BaseT (10/100 Mbit/s)
Anschluss IP	1 x RJ45
Auflösung	128 x 64, OLED-Display
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Relative Feuchte	max. 95 %
Einbaubreite	36 mm (2 TE)

9 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.